

Slow Food Youth Akademie: Kreative Lösungen für Ihr Unternehmen

Die **Slow Food Youth Akademie (SFYA)**, ein Weiterbildungsprogramm von Slow Food Deutschland für junge Erwachsene, verbindet theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung. Denn die Teilnehmenden wollen vor allem eines: Mehr wissen und dazulernen. An acht gemeinsamen Wochenenden vertiefen sie ihr Wissen an wechselnden Orten und zu wechselnden Themen - es geht ums Tierwohl, um Getreide und Bodenfruchtbarkeit, um die Europäische Agrarpolitik und vieles mehr. Für die Herausforderungen unseres Lebensmittelsystems entwickeln sie kreative Lösungen. Dabei arbeiten sie u.a. eng mit Organisationen und Unternehmen zusammen, die wiederum von der kreativen Expertise des Nachwuchses profitieren.

Sind auch Sie auf der Suche nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen in Ihrem Unternehmen? Möchten Sie beispielsweise neue Zielgruppen erschließen, alte Sorten bekannt und beliebt machen, neue Produkte auf dem Markt einführen und wissen nicht wie? Oder Sie möchten Ihre Vertriebswege nachhaltig umgestalten? Dann stellen Sie den Akademie-Teilnehmenden genau diese Aufgabe und profitieren Sie von unserer kreativen Denkfabrik.

Und so geht es: Die Themen und Aufgabenstellungen für **Beratungsprojekte** werden den Teilnehmenden zu Beginn des neuen SFY-Akademiejahres Ende März 2020 präsentiert. Arbeitsgruppen mit jeweils fünf Teilnehmenden widmen sich ihrer Aufgabe knapp ein Jahr lang, mit mindestens 140 Stunden. Sie bringen unterschiedliche berufliche Hintergründe und eine Vielfalt an Wissen mit. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden kontinuierlich von Expert*innen aus dem Slow-Food-Netzwerk begleitet. Für die Ergebnispräsentation am letzten Ausbildungswochenende nutzen die Arbeitsgruppen Bild, Film etc., um sie möglichst lebendig zu gestalten.

Als Auftraggeber*in erhalten Sie mit Projektabschluss:

- einen schriftlichen Abschlussbericht mit Ergebnissen und Empfehlungen.
- eine Präsentation der Ergebnisse am letzten Akademiewochenende im Herbst 2020 (wir freuen uns, wenn Sie dabei persönlich vor Ort sein können).

Nutzen Sie die Chance, mit einem Netzwerk engagierter junger Menschen zusammenzuarbeiten, die neue Perspektiven für Ihr Unternehmen entwickeln. Für die Erarbeitung des Beratungsprojektes beläuft sich der Kostenbeitrag für Organisationen/Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiter*innen auf 500 Euro; für Organisationen/Unternehmen mit über zehn Angestellten auf 1.000 Euro.

Beispiel-Themen bisheriger Beratungsprojekte

- Die Kartoffel, das Grundnahrungsmittel der deutschen Küche: Wie gewinnen wir eine jüngere Zielgruppe für ihre Vielfalt?
- Gute, saubere und faire Lebensmittel im Einkaufskorb: Was brauchen Menschen mit geringerem Einkommen, um bewusstere Entscheidungen im Supermarkt zu treffen?
- Wildfleisch: Wie kann die Nachfrage für nachhaltige Varianten gesteigert werden?
- Honig: Wie können Imker*innen ihre Erzeugnisse mit wahren Preisen in Deutschland verkaufen?
- Das Gänseei: vom Nischenprodukt zur echten Hühnerei-Alternative?

Hauptförderer:



Ein Projekt von:



Slow Food®
Deutschland
gemeinnützige UG

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre Projektaufgabe bis zum 21.02.2020, mit folgenden Informationen:

1. Ausgangssituation: Vor welcher Herausforderung stehen Sie aktuell? Welches Thema oder welche konkrete Fragestellung können die Akademie-Teilnehmenden für Sie lösen? Bitte formulieren Sie die Aufgabenstellung möglichst konkret.
2. Was sind die entscheidenden Hintergründe und Fakten, welche die Akademie-Teilnehmenden brauchen, um dies zu tun?

Zum Eröffnungswochenende sind die Auftraggeber*innen eingeladen, ihr Beratungsprojekt vorzustellen - idealerweise persönlich und zwar am 22.03. in der Sielmann Naturlandschaft Döberitzer Heide. Alternativ wird es einen Skype-Call mit der Gruppe geben.

Die Expert*innen werden ebenfalls zum Eröffnungswochenende eingeladen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Elia Carceller e.carceller@slowfood.de Tel. (0 30) 2 00 04 75-14

Hauptförderer:

Heinz
Sielmann
Stiftung

Ein Projekt von:



Slow Food®
Deutschland
gemeinnützige UG